



Zu viele Sprach-Defizite!

SPD will Kita-Pflicht für Kinder mit 4 Jahren



Knapp 3000 Kinder in Berlin sind mit vier Jahren nicht in der Kita. Dabei ist der Besuch seit August 2018 für alle gratis (Archivbild)Foto: picture alliance/dpa
HILDBURG BRUNS

16. September 2019 08:01 *Aktualisiert 11:49*

Die Schulpflicht in Preußen startete vor mehr als 300 Jahren – zumindest wintertags. Für noch kleinere Berliner Kinder soll jetzt wieder ein neues Zeitalter anbrechen: Kita-Pflicht ab 4 Jahre!

Am Wochenende sprach sich die SPD-Tempelhof-Schöneberg schon dafür aus – im Oktober berät der Landesparteitag. „Jedes sechste Kita-Kind hat Sprachdefizite. Bei Kindern, die keine Kita besuchten, sind sogar mehr als 50 Prozent förderwürdig“, sagt die Abgeordnete Melanie Kühnemann-Grunow (47).

In Berlin besuchen inzwischen 95 Prozent der Drei- bis Fünfjährigen die Gratis-Kita. Kids, die zu Hause bleiben, müssen mit 4 Jahren einen Sprachtest machen (Wörter nachsprechen, deutliche Aussprache, Reimwörter erkennen etc.) – und bei Bedarf zur Pflichtförderung gehen.

Die Ergebnisse 2019:

- ▶ 2924 Einladungen wurden verschickt, vor allem in Neukölln (519), Mitte (455), Spandau (375).
- ▶ 1259 Tests haben tatsächlich nur stattgefunden.
- ▶ 966 Bescheide mit verpflichtender Sprachförderung wurden verschickt – 613 wurden ignoriert.
- ▶ 158 Bußgelder wurden verhängt, weil der Test nicht gemacht wurde und 24-mal, weil das Kind nicht zur Förderung kam.

Aber auch Mädchen und Jungen, die eine Kita besucht haben, haben Defizite. 2018 hatten von 31 412 Kindern (Jahrgänge 2012/13) nur 25 975 keine Probleme. Und zwar 82,7 % der Kinder mit deutscher Herkunft und 28,5 % der Kids mit ausländischen Wurzeln. Dagegen benötigten 5437 der Kita-Kinder noch eine Förderung – allein 785 in Mitte, 664 in Neukölln, 575 in Marzahn-Hellersdorf.

Bezirke	Kita-Kinder mit Förderbedarf	Nicht-Kita-Kinder mit Förderbedarf
Mitte	22,60%	83%
Friedrichshain-K.	16,80%	68%
Pankow	8,90%	69%
Charlottenburg.-W.	14,70%	100%
Spandau	19,30%	79%
Steglitz-Z.	11%	32%
Tempelhof-S.	16,80%	72%
Neukölln	26,40%	75%
Treptow-K.	11,80%	74%
Marzahn-H.	23,90%	75%
Lichtenberg	18,70%	80%
Reinickendorf	19,30%	85%
Berlin gesamt	17,30%	76%

(Foto: B.Z.)

„Die Sprachmängel der Kita-Kinder sind seit zehn Jahren gleich groß“, beklagt der Neuköllner Abgeordnete Joschka Langenbrinck (34, SPD). „Wenn die Sprachförderung in den Kitas nicht funktioniert, muss der Senat da ran. Wer mit Sprachmängeln in die Schule kommt, hat Probleme, dem Unterricht zu folgen.“